

DuoVal (100/300)

Kompakt-Speichersystem für Wärmepumpen bis 13 kW



Schweiz

Hoval AG
General Wille-Strasse 201
CH-8706 Feldmeilen
Telefon 044 925 61 11
Telefax 044 923 11 39

Österreich

Hoval Gesellschaft mbH
Hovalstrasse 11
AT-4614 Marchtrenk
Telefon 050 365 - 0
Telefax 050 365 - 5005

Deutschland

Hoval GmbH
Humboldtstrasse 30
DE-85609 Aschheim-Dornach
Telefon 089 92 20 97-0
Telefax 089 92 20 97-77

1.	Sicherheit	3
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	3
1.2	Symbolerklärung	3
1.2.1	Warnhinweise	3
1.2.2	Warnzeichen	3
1.2.3	Informationen.....	3
1.3	Allgemeine Informationen	4
1.4	Gewährleistung.....	4
2.	Anlagedaten	5
3.	Inbetriebnahme	6
3.1	Temperatureinstellung	6
4.	Pflege und Wartung	7
4.1	Wartung, Reinigung und Inspektion	7
4.1.1	Reinigung der Verkleidung	7
4.1.2	Wartung der Schutzanode.....	7
4.1.2.1	Magnesium Anode.....	7
4.1.2.2	Correx®-Fremdstromanode.....	7
4.2	Ausserbetriebsetzung/ Frostschutz.....	8
5.	Checkliste bei eventuellen Störungen	9
6.	Entsorgung.....	10
6.1	Recycling	10

1. Sicherheit

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



VORSICHT

Installations- und Wartungsarbeiten können durch hohe Anlagendrücke, hohe Temperaturen und spannungsführende Teile mit Gefahren verbunden sein und dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden.

Weiters sind alle Sicherheitshinweise in den entsprechenden Unterlagen zu beachten.



HINWEIS

- Beachten Sie, dass die Aufstellung, das Anschliessen und die Inbetriebnahme des Kompaktspeichers nur durch einen anerkannten Fachbetrieb vorgenommen werden darf.
- Veränderungen am Kompaktspeicher, an den Anschlüssen für Wasser und Heizung sowie an den Elektroanschlüssen, dürfen nur von einem Fachmann durchgeführt werden. Am Sicherheitsventil und an der Abblaseleitung dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.
- Die Abblaseleitung des Sicherheitsventils muss stets offen bleiben.



VORSICHT

Bei höheren Warmwassertemperaturen besteht ausserdem Verbrühungsgefahr.



WARNUNG

Vor dem Zugang zu den Anschlussklemmen müssen alle Versorgungsstromkreise abgeschaltet sein.

1.2 Symbolerklärung

1.2.1 Warnhinweise



WARNUNG

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

1.2.2 Warnzeichen

Zu den Warnhinweisen mit den Signalwörtern VORSICHT, WARNUNG und GEFÄHR werden folgende Warnzeichen kombiniert.



Allgemeine Warnung vor einer Gefahrenstelle.



Warnzeichen «Warnung vor elektrischer Spannung» zur Unfallschutzkennzeichnung. Sorgt dafür, dass Personen nicht mit elektrischer Spannung in Berührung kommen. Das Gefahrenzeichen mit dem schwarzen Blitz warnt vor den Gefahren elektrischer Spannung.

1.2.3 Informationen



Informationen:
Hier erhalten Sie wichtige Informationen.



Beim Recycling werden Abfallprodukte wiederverwertet bzw. deren Ausgangsmaterialien werden zu Sekundärrohstoffen.

1.3 Allgemeine Informationen

Mit diesem Erwerb haben Sie sich für eine moderne Anlage entschieden. Laufende Qualitätskontrollen und Verbesserungen, sowie Funktionsprüfungen im Werk garantieren Ihnen ein technisch einwandfreies Gerät.

Bitte lesen Sie diese Anleitung genau durch. Sie zeigt Ihnen, wie der Kompaktspeicher bedient wird und was zu beachten ist. Weitere Auskünfte geben Ihnen gerne unsere Verkaufs- und Servicestellen.

Service und Wartung

Eine regelmässige Wartung sowie eine Überprüfung und Pflege aller wichtigen Anlagenteile garantiert einen auf Dauer sicheren und sparsamen Betrieb der Anlage. Wir empfehlen dazu einen Wartungsvertrag mit dem zuständigen Hoval Kundendienst abzuschliessen.

Reinigung

Falls erforderlich kann die Anlage aussen mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Die Verwendung von Putzmitteln wird nicht empfohlen.

Einbau von Zusatzkomponenten

Der Einbau von Zusatzkomponenten, die nicht mit dem Gerät geprüft wurden, kann die Funktion beeinträchtigen. Für daraus entstehende Schäden wird keine Gewährleistung und Haftung übernommen.

1.4 Gewährleistung

Die einwandfreie Funktion ist nur dann gewährleistet, wenn die Anweisungen in dieser Anleitung befolgt werden.

Nicht unter die Gewährleistungspflicht fallen:

- Beseitigung von Störungen und Schäden, verursacht durch verschmutzte Betriebsmittel (Gas, Wasser, Verbrennungsluft)
- ungeeignete chemische Zusätze zum Heizungswasser
- unsachgemässe Behandlung
- fehlerhafte Installation
- unzulässige Veränderungen
- gewaltsame Beschädigung
- Korrosionen durch Halogenverbindungen, z.B. aus Sprühdosen, Lacken, Klebern, Lösungs- und Reinigungsmitteln
- Nichtbeachtung dieser Anleitung
- Korrosion durch Nichteinhalten der geforderten Wasserbeschaffenheit

2. Anlagedaten

Vom Heizungsinstallateur auszufüllen!!

Kompaktspeicher Typ :

Auftrags-Nr. :

Baujahr :

Elektrischer Heizeinsatz : [kW]

Max. zulässiger Betriebsdruck im Wassererwärmer : [bar]

Max. zulässiger Betriebsdruck im Heizungssystem : [bar]

Wichtige Telefon-Nummern:

Heizungs-Installateur :

Sanitär-Installateur :

Elektro-Installateur :

Gas-Lieferant :

Kaminfeger :

3. Inbetriebnahme

Bei der Erstaufheizung oder nach längeren Abschalt-pausen steht das Warmwasser und die volle Speicherleistung erst nach Ablauf der Aufheizzeit zur Verfügung. Während des Aufheizens des Warmwassers kann bei der Abblaseleitung des Sicherheitsventils Wasser austreten. Dies ist normal und nicht weiter zu beachten.



HINWEIS

Die Abblaseleitung des Sicherheitsventils muss stets offen bleiben.

3.1 Temperatureinstellung

Am TopTronic® E Bedienmodul kann das gewünschte Tages- und Wochenprogramm für den Warmwasserbetrieb festgelegt werden. Zudem lässt sich eine Legionellenfunktion aktivieren, mit der der Wassererwärmer auf 60 °C aufgeheizt wird.

Genauere Informationen zu den Temperatur- und Programmeinstellungen entnehmen Sie der im Anlagenhandbuch mitgelieferten Bedienungsanleitung der Wärmepumpe.



VORSICHT

Bei höheren Warmwassertemperaturen besteht ausserdem Verbrühungsgefahr.

4. Pflege und Wartung

4.1 Wartung, Reinigung und Inspektion

Eine regelmässige Wartung und Reinigung des Kompaktspeichers ist aus hygienischen und wirtschaftlichen Gründen erforderlich. Die Reinigungsintervalle sind abhängig von der Wasserqualität, von der Betriebstemperatur und vom Warmwasserverbrauch.

Die Reinigungsarbeiten dürfen nur vom Hoval-Kundendienst oder von einem Fachbetrieb durchgeführt werden.

Zu empfehlen ist der Abschluss eines Wartungsvertrages mit dem Hoval-Kundendienst oder mit einem anerkannten Fachbetrieb.

4.1.1 Reinigung der Verkleidung

Am besten erfolgt die Reinigung mit einem feuchten Tuch.

4.1.2 Wartung der Schutzanode

Der Kompaktspeicher DuoVal (100/300) hat standardmässig eine Magnesium-Schutzanode eingebaut. Als Zubehör ist eine Correx®-Fremdstromanode erhältlich.

4.1.2.1 Magnesium Anode

Diese Schutzanode bewirkt auf elektrochemischem Weg einen zusätzlichen Korrosionsschutz. Der Abbau der Anode ist abhängig von der Wasserqualität, von der Betriebstemperatur und vom Warmwasserverbrauch.



HINWEIS

Kompaktspeicher, die eine Magnesium-Schutzanode eingebaut haben, müssen zwei Jahre nach der Inbetriebnahme kontrolliert werden. Bei dieser ersten Kontrolle wird der Zeitabstand für die weiteren Kontrollen festgelegt.

4.1.2.2 Correx®-Fremdstromanode

Die Fremdstromanode hat praktisch eine unbegrenzte Lebensdauer, sie muss jedoch ständig am Stromnetz angeschlossen sein und regelmässig über die Kontrollleuchte überwacht werden. Diese zeigt drei Betriebszustände an:

- **Grün:** Anlage in Ordnung
- **Rot blinkend:** Funktionsstörung. Kein Korrosionsschutz! Kundendienst anfordern. Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion ist, dass der Behälter mit Wasser gefüllt ist.
- **Nicht leuchtend:** Keine Funktion und kein Korrosionsschutz. Der elektrische Anschluss ist unterbrochen. Elektrischer Anschluss herstellen, bzw. Kundendienst anfordern.

Für die Kontrolle des Betriebszustandes der Kontrollleuchte ist die Frontverkleidung (1, Bild 01) abzunehmen.

Gehen Sie dafür wie folgt vor:

1. Ganz unten auf der rechten Seite der Frontverkleidung befindet sich eine Öffnung, in die Sie z.B. mit einem Schraubenzieher etwa 7 cm möglichst waagrecht hineinfahren müssen.
2. Drücken Sie mit dem Schraubenzieher gegen den dahinter liegenden Verschlusswinkel, um den Schnappverschluss zu entriegeln.
3. Ist die Verriegelung offen, kann das Frontblech unten etwas herausgezogen und nach oben weggenommen werden.

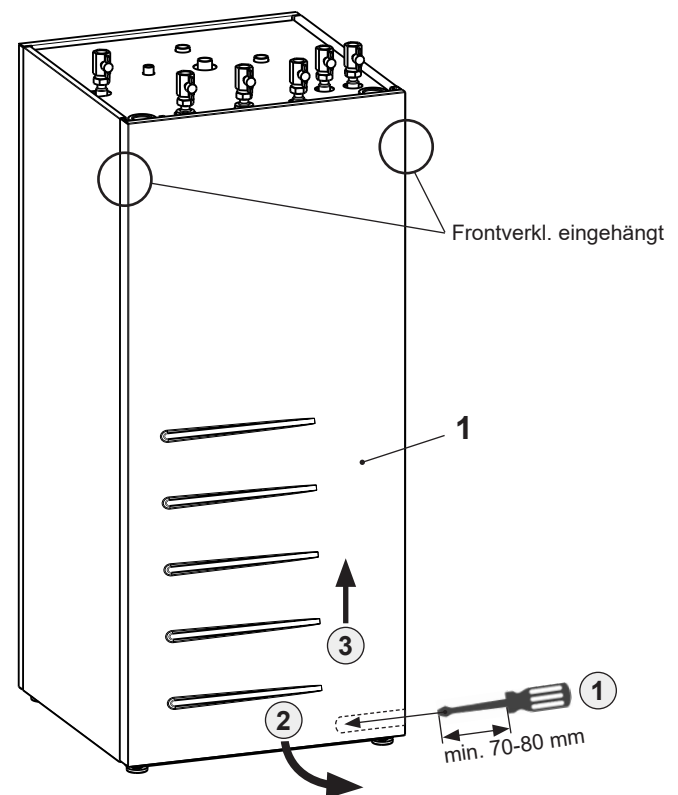


Bild 01

4.2 Ausserbetriebsetzung/ Frostschutz

- Bei Frostgefahr ist der DuoVal (100/300) in Betrieb zu halten.
- Bei Ausserbetriebsetzung sind der Kompaktspeicher sowie der Pufferspeicher vollständig zu entleeren.
- Beim Entleeren kann heisses Wasser austreten!

Bei Frostgefahr ist ausserdem zu beachten, dass nicht nur das Wasser im Speichersystem und in den Warmwasserleitungen einfrieren kann, sondern dass ebenfalls auch die Kaltwasserleitungen und die Armaturen frostgefährdet sind. Es ist daher zweckmässig, alle wasserführenden Leitungen und Armaturen zu entleeren. Auch heizungsseitig muss das Heizungswasser vollständig entleert werden.

Das Entleeren des Speichers und des Heizungssystems, die Ausserbetriebsetzung der Heizungsanlage, sowie die Wiederinbetriebnahme darf nur vom anerkannten Fachbetrieb durchgeführt werden.

5. Checkliste bei eventuellen Störungen

Störung	Kontrolle/Ursache	Behebung
Kein Warmwasser bei Wärmeerzeuger-Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> • Wärmeerzeuger ist nicht eingeschaltet • Warmwasser-Umschaltventil steht in der Position Heizen • Ladepumpe in der Wärmepumpe ist blockiert oder defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaft kontrollieren bzw. Wärmeerzeuger einschalten • Kontrolle des Stellantriebs nach Abnahme des blauen Motorkopfes und Richtstellung bei stromloser Wärmepumpe bzw. nicht aktivem Warmwasser-Betrieb • Ladepumpe deblockieren bzw. ersetzen (Kundendienst anfordern)
Kein Warmwasser mit elektrischer Aufheizung (falls vorhanden, ggf. bei der Wärmepumpe kontrollieren)	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrischer Heizeinsatz nicht eingeschaltet • Keine Stromversorgung am Elektro-Heizeinsatz • Übertemperatursicherung hat ausgelöst 	<ul style="list-style-type: none"> • Ein- bzw. umschalten auf E-Betrieb • Sicherung überprüfen ev. zusätzlicher Schalter einschalten • Thermostat kontrollieren bzw. ersetzen (Kundendienst anfordern)
Zu wenig Warmwasser, Aufheizzeit verlängert sich	<ul style="list-style-type: none"> • Heizungsvorlauftemperatur für die Warmwassererwärmung zu niedrig • Kalkansatz am Wärmetauscher 	<ul style="list-style-type: none"> • Heizungsvorlauftemperatur für die Warmwasser-Ladung erhöhen • Reinigung und Entkalkung veranlassen (Kundendienst anfordern)
Brauchwassertemperatur zu niedrig	<ul style="list-style-type: none"> • Thermostat oder Regler schaltet zu früh ab 	<ul style="list-style-type: none"> • Thermostat bzw. Regler nachstellen
Undichtigkeit am Wasserrerwärmer	<ul style="list-style-type: none"> • Dichtung beim Wartungsflansch 	<ul style="list-style-type: none"> • Flanschschrauben nachziehen ggf. Dichtung austauschen (Kundendienst)



Bitte führen Sie bei Betriebsstörungen die Kontrollen gemäss obenstehender Checkliste durch. Wenn Sie die Störung nicht beheben können, so rufen Sie bitte den Heizungsinstallateur oder den Hoval-Kundenservice an.

6. Entsorgung

6.1 Recycling



Nach dem Ende der Lebensdauer können Werkstoffe einem geordneten Recyclingverfahren zugeführt werden.

Recyclebare Stoffe sind in getrenntem und gereinigtem Zustand der Wiederverwertung zuzuführen (Metallteile, Dämmmaterial, Elektro- und Elektronikbauteile sowie Kunststoffe).



Die Demontage und Entsorgung hat durch einen Fachmann (Installateur) umweltgerecht und gemäss Abfallentsorgungsgesetz zu erfolgen.

Schweiz

Hoval AG

General Wille-Strasse 201
CH-8706 Feldmeilen
Telefon 044 925 61 11
Telefax 044 923 11 39
24 h Service:
Telefon 0848 848 464
www.hoval.ch
info@hoval.ch

Bern

Aemmenmattstrasse 43, 3123 Belp
Tel. 031 818 70 00, Fax 031 818 70 01
rc.bern@hoval.ch

Nordwestschweiz

Lischmatt 7, 4624 Härkingen
Tel. 0848 640 640, Fax 0848 640 641
rc.nordwest@hoval.com

Ostschweiz

Säntisstrasse 2a, 9500 Wil
Tel. 0848 811 920, Fax 0848 811 921
rc.ostschweiz@hoval.ch

Zentralschweiz

General Wille-Strasse 201, 8706 Feldmeilen
Tel. 0848 811 940, Fax 0848 811 941
rc.zent.schweiz@hoval.ch

Zürich/Electro-Oil

General Wille-Strasse 201, 8706 Feldmeilen
Tel. 0848 811 930, Fax 0848 811 931
rc.zuerich@hoval.ch

Klimatechnik

General Wille-Strasse 201, 8706 Feldmeilen
Tel. 0848 811 950, Fax 0848 811 951
klimatechnik@hoval.ch

Verbundwärme

General Wille-Strasse 201, 8706 Feldmeilen
Tel. 044 925 65 65, Fax 044 923 11 39
verbundwaerme@hoval.com

Suisse romande

Ch. de Cloalet 12, CP 225, 1023 Crissier 1
Tel. 0848 848 363, Fax 0848 848 767
crissier@hoval.ch

Ticino

Via San Mamete 88, 6805 Mezzovico-Vira
Tel. 0848 848 969, Fax 091 610 43 61
ticino@hoval.com

Österreich

Hoval Gesellschaft mbH

Hovalstrasse 11
AT-4614 Marchtrenk
Telefon 050 365 - 0
Telefax 050 365 - 5005
www.hoval.at
info@hoval.at

Regionalcenter Süd

Messendorfer Straße 6, 8041 Graz
Tel. Verkauf: 050 365 - 5600
E-Mail Verkauf: vk.sued.at@hoval.com
Tel. Kundendienst: 050 365 - 5650
E-Mail Kundendienst: kd.sued.at@hoval.com

Regionalcenter Ost

Percostraße 26, 1220 Wien
Tel. Verkauf: 050 365 - 5400
E-Mail Verkauf: vk.ost.at@hoval.com
Tel. Kundendienst: 050 365 - 5450
E-Mail Kundendienst: kd.ost.at@hoval.com

Regionalcenter West

Franz Michael-Felder-Straße 6, 6845 Hohenems
Tel. Verkauf: 050 365 - 5800
E-Mail Verkauf: vk.west.at@hoval.com
Tel. Kundendienst: 050 365 - 5850
E-Mail Kundendienst: kd.west.at@hoval.com

Regionalcenter Nord

Hovalstraße 11, 4614 Marchtrenk
Tel. Verkauf: 050 365 - 5500
E-Mail Verkauf: vk.nord.at@hoval.com
Tel. Kundendienst: 050 365 - 5550
E-Mail Kundendienst: kd.nord.at@hoval.com

Regionalcenter West

Bundesstraße 23, 6063 Rum
Tel. Verkauf: 050 365 - 5700
E-Mail Verkauf: vk.west.at@hoval.com
Tel. Kundendienst: 050 365 - 5750
E-Mail Kundendienst: kd.west.at@hoval.com

Fernwärme

Holzinnovationszentrum 1a, 8740 Zeltweg
Tel. Verkauf: 050 365 - 5300
Tel. Kundendienst: 050 365 - 5350
E-Mail: fernwaerme.at@hoval.com

Deutschland

Hoval GmbH

Humboldtstrasse 30
DE-85609 Aschheim-Dornach
Telefon 089 92 20 97-0
Telefax 089 92 20 97-77
www.hoval.de
info.de@hoval.com

Italien

Hoval s.r.l.

Via XXV Aprile 1945, 13/15
IT-24050 Zanica (BG)
Telefon +39 035 666 1111
Telefax +39 035 526 959
www.hoval.it
info@hoval.it

Filiale di Bolzano

L. Adige sinistro, 12 C. Firmiano
IT-39100 Bolzano
Telefon +39 0471 63 11 94
Telefax +39 0471 63 13 42
info.bz@hoval.it